

Vorvertragliche Informationen für vernetzte Produkte und zugehörige Dienstleistungen
Gemäß Artikel 3 (2)(3) des EU Data Act

Gemäß der Verordnung (EU) 2023/2854 (dem „EU Data Act“) stellen wir, die Motorola Group, die folgenden Informationen zu unseren vernetzten Produkten und zugehörigen Dienstleistungen („Produkte und Dienstleistungen“) bereit. Diese Erklärung soll Kunden und Nutzern Details zu den Arten von Daten geben, die durch unsere Produkte oder Dienstleistungen generiert werden, wie diese Daten verarbeitet werden und wie der Zugriff darauf ermöglicht wird. Sie beschreibt außerdem die Art, den Umfang und die Speicherung solcher Daten, den Verwendungszweck, für die sie verwendet werden, sowie die Bedingungen, unter denen man auf diese Daten gemäß dem EU Data Act zugreifen kann oder diese weitergegeben werden können.

Bitte beachten Sie: Je nach spezifischen Anpassungen, ausgewählten Add-ons und zusätzlichen Dienstleistungen für die Produkte und Dienstleistungen können sich die Arten, Häufigkeiten und Mengen der erfassten und verarbeiteten Daten unterscheiden.

Sollten sich die Informationen während der Lebensdauer des Produkts oder der Dienstleistung ändern, werden diese aktualisiert.

Abgedeckte Produkte und Dienstleistungen

Diese Erklärung gilt für:

- Persönliche und geschäftliche Computergeräte (Smartphones, Geräte aus dem IoT-Ökosystem)
- Zugehörige Software und cloudbasierte Dienstleistungen (Gerätemanagement-Tools, Datenlöschung, vorinstallierte Software, Telemetrie, Ferndiagnose, Updates und (Remote-)Support-Plattformen, Anpassung von KI-Modellen, Konnektivität bei Vernetzung, Konnektivität kompatibler Zubehörteile)
- Für Smartphones und Geräte aus dem IoT-Ökosystem:
Geräteaktivierungsverfolgung, Gerätemanagement (einschließlich länderspezifischer und netzbetreiberspezifischer Gerätekonfiguration), Hardware- und Software-Nutzung, Diagnosen, Garantieservice und mehr.

Arten der generierten Daten

Je nach Produkt und Konfiguration können die Daten Folgendes umfassen:

- Hardware-Parameter des Geräts wie Batterieladespannung, Batterietemperatur, Wi-Fi- und Bluetooth-Status (ein/aus), genutzter Mobilfunknetztyp (3G, 4G, 5G usw.)
- Stabilitätsdaten des Geräts wie Abstürze, nicht reagierende Anwendungen, schwerwiegende Systemfehler, Tombstones
- Nutzungsparameter von Android-Anwendungen, z. B. welche Anwendungen installiert sind, wann sie geöffnet wurden und wie lange sie genutzt wurden, und andere.

Datenformat, Volumen, Häufigkeit und Speicherung

- **Datenformat:** JSON-Format.
- **Datenvolumen:** Das generierte Datenvolumen variiert je nach Modelltyp und der Anzahl der einzigartigen Funktionen und Apps auf dem Gerät. Auch die Nutzungsdauer des Geräts beeinflusst das Datenvolumen direkt. Im Durchschnitt beträgt das Volumen etwa 22 KB im unkomprimierten Format pro Gerät und Tag für ein Gerät mittlerer Kategorie mit guter Stabilität und normaler Nutzung.
- **Häufigkeit der Datenerfassung:** Daten, die durch verschiedene Prozesse auf dem Gerät generiert werden, werden in einer On-Device-Datenbank (genannt „Check-in-DB“) gespeichert. Diese Check-in-DB ist ein zirkulärer Puffer mit einer festen Größe von 5 MB. Die meisten von Motorola entwickelten Benutzeranwendungen schreiben die Daten einmal täglich, typischerweise um Mitternacht Ortszeit, in diese Check-in-DB. Einige Hardwaremodule und ältere Motorola-Anwendungen schreiben Daten in Echtzeit (z. B. Änderungen des Batteriestands, der Temperatur, des Netztyps usw.) in diese Datenbank. Die in der On-Device-Datenbank gespeicherten Daten werden einmal täglich, typischerweise um Mitternacht Ortszeit, in die Cloud hochgeladen.
- **Datenspeicherung:** Je nach technischer Gestaltung des Produkts oder der Dienstleistung können Daten entweder lokal auf dem Gerät oder remote auf einem Server gespeichert werden. Die vorgesehene Aufbewahrungsdauer wird durch die Art der Daten, technische Machbarkeit sowie vertragliche oder regulatorische Anforderungen bestimmt.
 - Typischerweise werden Daten für die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist gespeichert, wie sie durch die nationalen Gesetze des jeweiligen EU-Mitgliedstaats definiert ist. In bestimmten Fällen kann diese Frist basierend auf individuellen vertraglichen Vereinbarungen mit dem Nutzer verlängert werden.
 - Aufbewahrungsfristen können daher je nach Produkt- oder Dienstleistungstyp, Datenkategorie oder geltender gesetzlicher Anforderung variieren. Zusätzlich können Daten länger aufbewahrt werden, wenn dies erforderlich ist, z. B. zur Unterstützung von Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten, zur Lösung von Produktqualitätsproblemen oder zur Einhaltung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten nach Handels- oder Steuerrecht.
 - Bei personenbezogenen Daten unterliegt die Aufbewahrung den geltenden Datenschutzgesetzen, und die Daten werden gelöscht, sobald

der Verarbeitungszweck nicht mehr gegeben ist, es sei denn, gesetzliche Verpflichtungen erfordern eine längere Speicherung.

Datenzugriff und -weitergabe

- **Kunden/Nutzer:**

Der Zugriff auf die durch das Produkt oder die Dienstleistung generierten Daten kann je nach Design und technischer Einrichtung entweder direkt oder indirekt erfolgen.

- **Direkter Zugriff:**

Nutzer haben die technischen Mittel, um auf ihre Daten zuzugreifen, ohne diese anfordern zu müssen. Je nach Art des Produkts oder der Dienstleistung und relevanter technischer Parameter können Nutzer:

- Gerätebezogene Daten und Aktivitätsverläufe direkt vom Gerät exportieren.
- Auf Daten über Management-Dashboards, APIs oder On-Device-Schnittstellen zugreifen.
- Authentifizierungssysteme wie Motorola ID oder ihr eigenes Single-Sign-On (SSO)-System verwenden, um auf Daten zuzugreifen.
- In einigen Fällen können Nutzer bestimmte Daten auch direkt abrufen oder löschen, abhängig von der technischen Einrichtung und den verfügbaren Funktionen.
- Kundeneigene Gerätedaten löschen, indem sie das Gerät aus dem TSM-Portal entfernen.

- **Indirekter Zugriff:** Falls ein Produkt oder eine Dienstleistung keinen direkten Zugriff unterstützt, können Nutzer und Kunden den Zugriff, die Abrufung oder die Löschung relevanter Daten beantragen, indem sie Motorola kontaktieren. Motorola bearbeitet solche Anfragen gemäß den geltenden gesetzlichen und vertraglichen Verpflichtungen.

Datenweitergabe

1. Dienstleister und Partner

- **Wartungs- und Reparaturpartner:** Zugriff auf relevante Diagnosedaten, um Support- und Wartungsdienste zu ermöglichen.
- **Geschäftspartner für gemeinsam angebotene Dienstleistungen:** Wenn Motorola Produkte oder Dienstleistungen gemeinsam mit anderen Unternehmen anbietet, werden relevante Daten nur im erforderlichen

Vorvertragliche Informationen für vernetzte Produkte und zugehörige Dienstleistungen
Gemäß Artikel 3 (2)(3) des EU Data Act

Umfang geteilt, um die gemeinsam bereitgestellte Dienstleistung zu erbringen.

2. **Andere Dritte**

Daten können mit globalen Drittanbietern geteilt werden, beschränkt auf technische Operationen und unter Einhaltung von Sicherheitsvorkehrungen.

3. **Tochtergesellschaften**

Motorola teilt Daten mit seinen globalen Unternehmensgruppen (z. B. regionale Tochtergesellschaften oder Geschäftseinheiten in Europa, Asien oder Amerika), um eine konsistente Servicebereitstellung, regionsübergreifendes Gerätemanagement und die Einhaltung lokaler Vorschriften zu unterstützen.

Nutzungszwecke

Motorola kann Daten verwenden, um:

- vertragliche Verpflichtungen zu erfüllen.
- gesetzliche Anforderungen einzuhalten.
- die Produktqualität zu verbessern.
- Forschung und Entwicklung zu unterstützen.
- die Kundenerfahrung zu verbessern.

Sofern Motorola beabsichtigt, Daten mit Dritten zu teilen, darf dieser Dritte die Daten ausschließlich für den Zweck verwenden, der mit dem Nutzer vereinbart wurde.

Nutzerrechte

Im Einklang mit dem EU Data Act haben Nutzer folgende Rechte:

- **Zugriff, Abruf und Portabilität:** Nutzer können Daten in einem strukturierten Format anfordern.
- **Löschung:** Nutzer können die Löschung gespeicherter Daten beantragen, vorbehaltlich technischer Machbarkeit und vertraglicher Verpflichtungen.
- **Datenweitergabe:** Nutzer können die Weitergabe von Daten an Dritte beantragen oder diese beenden, sofern dies machbar ist.
- Die Dauer des Vertragsverhältnisses zwischen dem Nutzer und Lenovo als potenzieller Dateninhaber hängt von der Art des Produkts oder der Dienstleistung ab. Nutzer können dieses Verhältnis gemäß den geltenden Geschäftsbedingungen kündigen.

Vorvertragliche Informationen für vernetzte Produkte und zugehörige Dienstleistungen
Gemäß Artikel 3 (2)(3) des EU Data Act

- **Beschwerderecht:** Nutzer können Beschwerden bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einreichen, falls sie der Meinung sind, dass Bestimmungen des EU Data Act verletzt wurden. Es wird jedoch empfohlen, sich zuerst an Motorola zu wenden.

Sicherheit und Vertraulichkeit

Motorola setzt technische und organisatorische Schutzmaßnahmen ein, darunter Verschlüsselung, Zugriffskontrollen und Anonymisierung, um die Sicherheit und Vertraulichkeit der Daten zu gewährleisten.

Kontakt

Für Fragen oder zur Ausübung von Rechten gemäß dem EU Data Act können Sie Motorola unter privacy@motorola.com kontaktieren. Alternativ können Sie sich an die Lenovo-Einheit in dem Land wenden, in dem Sie das Produkt oder die Dienstleistung erworben haben.